

IGS-Schulleiter hält Losverfahren in diesem Jahr nicht für ausgeschlossen

SPD-Spitzenkandidat Stephan Weil in Lengede – Keine Wahlversprechen zu „Oberstufe“ und „Fünfüzigkeit“

Von Philipp Engel

LENGEDE. Der Andrang an der IGS in Lengede ist groß – so groß, dass Schulleiter Jan-Peter Braun zurzeit ein Losverfahren für das kommende Schuljahr nicht ausschließen kann.

Das sagte Braun anlässlich eines Besuchs von Stephan Weil – SPD-Spitzenkandidat der kommenden Landtagswahl und Oberbürgermeister von Hannover – gestern in Lengede. Genaue Anmeldeszahlen gebe es zwar noch nicht, es habe in diesem Jahr bei den Infoveranstaltungen aber einen so großen Andrang gegeben, dass man tatsächlich eventuell auslösen müsse.

Bürgermeister Hans-Hermann Baas: „Wir hoffen aber, dass wir drum herumkommen.“ Denn es sei bitter für Eltern gewesen, die sich in der Initiative für die IGS engagiert hätten – und dann im Losverfahren leer ausgegangen seien. Vor zwei Jahren sei das der Fall gewesen.

Für den Gast aus Hannover ist das alles nicht verwunderlich: „Es gibt bei den Eltern einen deutlichen Trend in Richtung Gesamtschule“, sagte Weil. Exakte Zahlen hatte Erster Kreisrat Henning Heiß zwar nicht parat, verwies aber auf die tatsächlich große Zustimmung für die IGS.

Diskutiert wurde in der Runde allerdings die übliche Befragungsme-



Stephan Weil (Zweiter von links) beim Kickern mit Schülern. Der Landtagskandidat gewann das Match. Im Hintergrund Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas.
Foto: Philipp Engel

thode im Vorfeld, bei der selbst die Eltern von Kindergartenkindern zum Thema Weiterbildende Schulen befragt werden. „Da müssen sich Leute äußern, die sich noch gar keine Gedanken dazu gemacht haben“, kritisierte Bürgermeister Baas. „Da kann ich Ihnen nur zustimmen“, sagte Weil. „Diese Hochrechnungen sind Quatsch und auch eine überflüssige Bürde.“

Zwei wichtige Themen der IGS lagen Baas noch am Herzen: die Ausweitung zur Oberstufe und eine eventuelle Fünfüzigkeit. Hier ließ

sich Landtagskandidat Weil aber nicht zu irgendwelchen Wahlversprechen hinreißen. Dafür spielte er am Ende eine Runde Tischfußball mit ein paar Schülern, bevor er zum Essen in die Lengeder Schulmensa ging.

Außer der IGS besuchte Weil auf seiner Tour durch Lengede unter anderem auch den Bahnübergang Broistedt/Lengede sowie den Kindergarten Sonnenschein. Und nach dem Mittagessen ging es für den Kandidaten mit Tross gleich weiter – nach Salzgitter.

Reden
Sie mit!

Braucht die IGS Lengede eine Oberstufe und mehr Klassen in den neuen Jahrgängen?

www.peiner-nachrichten.de